

Informationen zur Abrechnung von Leistungen ab dem 01.10.2021

Im Zusammenhang mit der Strukturreform des Gebührenwesens durch das Bundesgebührengesetz wurden die Leistungen der Bundesbehörden u. a. daraufhin geprüft, ob sie nach Gebührenverordnungen oder privatrechtlich abzurechnen sind. Viele Leistungen der PTB werden ab dem 01.10.2021 privatrechtlich abgerechnet. Zudem wurden die Stundensätze neu kalkuliert und eine Übergangsregelung geschaffen.

1. Leistungen, die privatrechtlich abzurechnen sind

Ein sehr großer Teil der Leistungen der PTB, die bisher überwiegend nach der Kostenverordnung für Nutzleistungen abgerechnet wurden, sind ab dem 01.10.2021 über Rechnungen abzurechnen. Eine Abrechnung per Kostenbescheid über die Kostenverordnung für Nutzleistungen ist nur bis zum 30.09.2021 möglich.

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

- Kalibrierungen,
- Konformitätsbewertungen,
- Metrologische Prüfungen und Untersuchungen.

Die Abrechnung richtet sich nach den aktualisierten AGB und der Preisliste der PTB zum 1. Oktober 2021 (siehe dazu: <https://www.ptb.de/cms/de/metrologische-dienstleistungen/geschaeftsbedingungen.html> und weiterführende Seiten). Die Preisliste enthält Stundensätze, Festpreise und Regelungen über weitere Kosten. Die Stundensätze verändern sich, wie es in der Tabelle in der Anlage dargestellt ist, wobei die Höhe der Preise ab 01.10.2021 noch geringfügig durch das BMWi angepasst werden könnte. Es ist zu berücksichtigen, dass für alle Leistungen, wenn sie ab dem 01.10.2021 abgerechnet werden, immer zusätzlich **Umsatzsteuer** in der jeweils aktuellen Höhe fällig ist.

Bezüglich der Höhe der Entgelte gilt folgende Übergangsregelung:

Privatrechtlich abzurechnende Leistungen werden grundsätzlich nach der Vorschrift abgerechnet, die zum Zeitpunkt der Antragstellung gegolten hat. Für Aufträge, die ab dem 01.10.2021 erteilt werden, gelten also die neuen Entgelte. Für vor dem 30.09.2021 erteilte Aufträge gelten bezüglich der Höhe der Entgelte die alten Gebührensätze. Es gilt jedoch folgende Ausnahmeregelung: Wenn eine Leistung vor dem 30.09.2021 beantragt wird und

absehbar erst nach dem 30.09.2021 mit der eigentlichen Bearbeitung begonnen wird, soll bereits die Preisliste vom 01.10.2021 benutzt werden. Die Kunden werden jeweils von der zuständigen Fachabteilung der PTB frühzeitig in geeigneter Weise (z. B. mit der Auftragsbestätigung) darüber informiert.

2. Leistungen, für die weiterhin Gebühren zu erheben sind

Einige Leistungen, die bisher mit der Kostenverordnung für Nutzleistungen, der Zulassungskostenverordnung, der Spielverordnung und weiteren Kostenverordnungen abzurechnen waren, bleiben gebührenfähig. Sie werden ab dem 01.10.2021 entsprechend der Verordnung zur Änderung der Besonderen Gebührenverordnung der PTB (Änderungsverordnung) abgerechnet. Diese erweitert die für den Bereich des Waffen- und Beschussrechts am 15.06.2021 in Kraft getretene Besondere Gebührenverordnung der PTB (PTBBGebV).

Die PTBBGebV enthält Stundensätze für Zeitgebühren, Festgebühren und Regelungen über Auslagen. Die Veränderungen der Stundensätze sind in der Anlage dargestellt.

Für die Gebührentatbestände wird keine Umsatzsteuer erhoben. Es gilt folgende Übergangsregelung: Leistungen, die weiterhin gebührenfähig sind, werden grundsätzlich nach der Vorschrift abgerechnet, die zum Zeitpunkt der Antragstellung gegolten hat.

Für Aufträge, die ab dem 01.10.2021 angelegt und abgeschlossen werden, gelten also die jeweils neuen Stundensätze. Für Leistungen, die vor dem 01.10.2021 beantragt oder begonnen, aber noch nicht vollständig erbracht worden sind, wird gemäß § 3 Absatz 3 der Änderungsverordnung das vor dem 01.10.2021 geltende Recht weiter angewendet. Für diese Leistungen gelten also die alten Stundensätze.

Um Nachteile für die Kundinnen und Kunden zu vermeiden, ist zusätzlich eine Günstigerprüfung erforderlich. Dies bedeutet, dass bei Reduzierung der Stundensätze im neuen Recht der neue, günstigere Stundensatz verwendet wird.

Für den Bereich des Waffen- und Beschussrechts ist die Übergangsregelung des § 3 Absatz 1 und 2 PTBBGebV zu beachten.

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an das Sachgebiet Z.143 der PTB oder per E-Mail an gebuehren@ptb.de wenden.

Anlage: Tabelle zu den Veränderungen der Stundensätze

Themenbereich	Organisationseinheit	Preis pro Stunde in Euro netto (o. USt.) bis 30.09.2021	Preis pro Stunde in Euro netto (o. USt.) ab 01.10.2021**
1 Akustik, Ultraschall, Beschleunigung	Geschwindigkeit	169	160
	Schall		
	Akustik und Dynamik		
2 Durchfluss	Gase	176	167
	Flüssigkeiten		
	Wärme und Vakuum		
3 Elektrizität u. Magnetismus	Gleichstrom und Niederfrequenz	185	186
	Hochfrequenz und Felder		
	Elektrische Energiemesstechnik		
	Quantenelektronik		
	Halbleiterphysik und Magnetismus		
	Elektrische Quantenmetrologie		
4 Ionisierende Strahlung	Radioaktivität	195	204
	Dosimetrie für Strahlentherapie und Röntgendiagnostik		
	Strahlenschutzdosimetrie		
	Neutronenstrahlung		
	Strahlenwirkung		
5 Länge, dimensionelle Metrologie	Bild- und Wellenoptik	169	169
	Quantenoptik und Längeneinheit		
	Oberflächenmesstechnik		
	Dimensionelle Nanometrologie		
	Koordinatenmesstechnik		
	Interferometrie an Maßverkörperungen		
6 Masse u. abgeleitete Größen	Masse	176	180
	Festkörpermechanik		
7 Metrologie in der Chemie	Allgemeine und Anorganische Chemie	185	188
	Biochemie		
	Physikalische Chemie		
	Analytische Chemie der Gasphase		

Themenbereich	Organisationseinheit	Preis pro Stunde in Euro netto (o. USt.) bis 30.09.2021	Preis pro Stunde in Euro netto (o. USt.) ab 01.10.2021**
8 Metrologie für die Medizin	Biomedizinische Magnetresonanz	182	176
	Biosignale		
	Biomedizinische Optik		
9 Radiometrie und Photometrie	Photometrie und Spektroradiometrie	199	194
	Angewandte Radiometrie		
	Radiometrie mit Synchrotronstrahlung		
	Röntgenmesstechnik mit Synchrotronstrahlung		
10 Thermometrie	Detektorradiometrie und Strahlungsthermometrie	179	176
	Temperatur		
	Kryosensorik		
11 Zeit und Frequenz	Zeit und Frequenz	147	156
12 Metrologische Informationstechnik	Mathematische Modellierung und Datenanalyse	154	147
	Metrologische Informationstechnik		
13 Physikal. Sicherheitstechnik, Explosionsschutz	Explosionsschutz in der Energietechnik	207	196
	Explosionsschutz Sensorik und Messtechnik		
	Grundlagen des Explosionsschutzes		
14 Sonstige Leistungen	Wissenschaftlicher Gerätebau und andere Organisationseinheiten ohne bzw. mit geringer bis mittlerer technischer Ausstattung	120	116
	Industrielles Messwesen		
	Gesetzliches Messwesen, Konformitätsbewertung und Begutachtungen*		

* Der Begutachterstundensatz in Höhe von 116 € wird nur für Begutachtungen im Rahmen von DAkkS-Akkreditierungsverfahren, im Rahmen von Konformitätsbewertungsverfahren (z.B. zur Produktionsüberwachung von Herstellern) und im Rahmen von Akkreditierungsverfahren anderer Akkreditierungsstellen sowie für sonstige Begutachtungen (z.B. zur Anerkennung von Prüfergebnissen für Konformitätsbewertungen) verwendet.

** Die Preise ab 01.10.2021 könnten noch geringfügig durch das BMWi angepasst werden.